



Wir helfen helfen!



Kolping
 Kolping Recycling GmbH
 Textilverwertung 

Seite 4



Unsere Geschichte

Seit 20 Jahren schlägt unser Herz für gebrauchte Kleider und Schuhe.

Seite 6



Unser Service

Wir wollen am Markt nicht die Größten sein, aber die Besten.

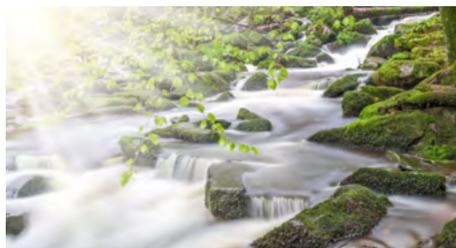
Seite 10



Was passiert mit den Altkleidern?

Viele glauben, alle Altkleider werden geschreddert. Wir wissen es besser.

Seite 14



Warum Textilrecycling?

Ökologische und soziale Argumente sprechen für die Altkleidersammlung.

Seite 16



Sammelformen

Straßen-, Container- oder Onlinesammlung – Vielfalt ist unsere Stärke.

Seite 18



Sammeln hilft

Kinderspielplätze, Jugendarbeit oder eine Nähwerkstatt in Ruanda: Sammeln hilft.

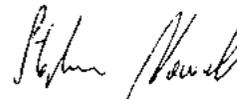


Als die Kolping Recycling GmbH vor über 20 Jahren gegründet wurde, waren wir im Markt für Gebrauchstextilien etwas Besonderes – und sind es bis heute geblieben. Als Unternehmen sind wir im alleinigen Besitz gemeinnütziger Gesellschafter, nämlich von Gliederungen des Kolpingwerkes.

Das bedeutet nicht nur, dass sämtliche Gewinne unseres Unternehmens der gemeinnützigen Arbeit zugutekommen, sondern auch, dass wir uns in die Situation und die Arbeitsweisen von ehrenamtlich tätigen Sammelgruppen besonders gut hineinversetzen können.

Mit der bundesweiten Vergabe von Dienstleistungsaufträgen an Integrationsbetriebe schaffen wir es erfolgreich, Menschen wieder in den ersten Arbeitsmarkt einzugliedern.

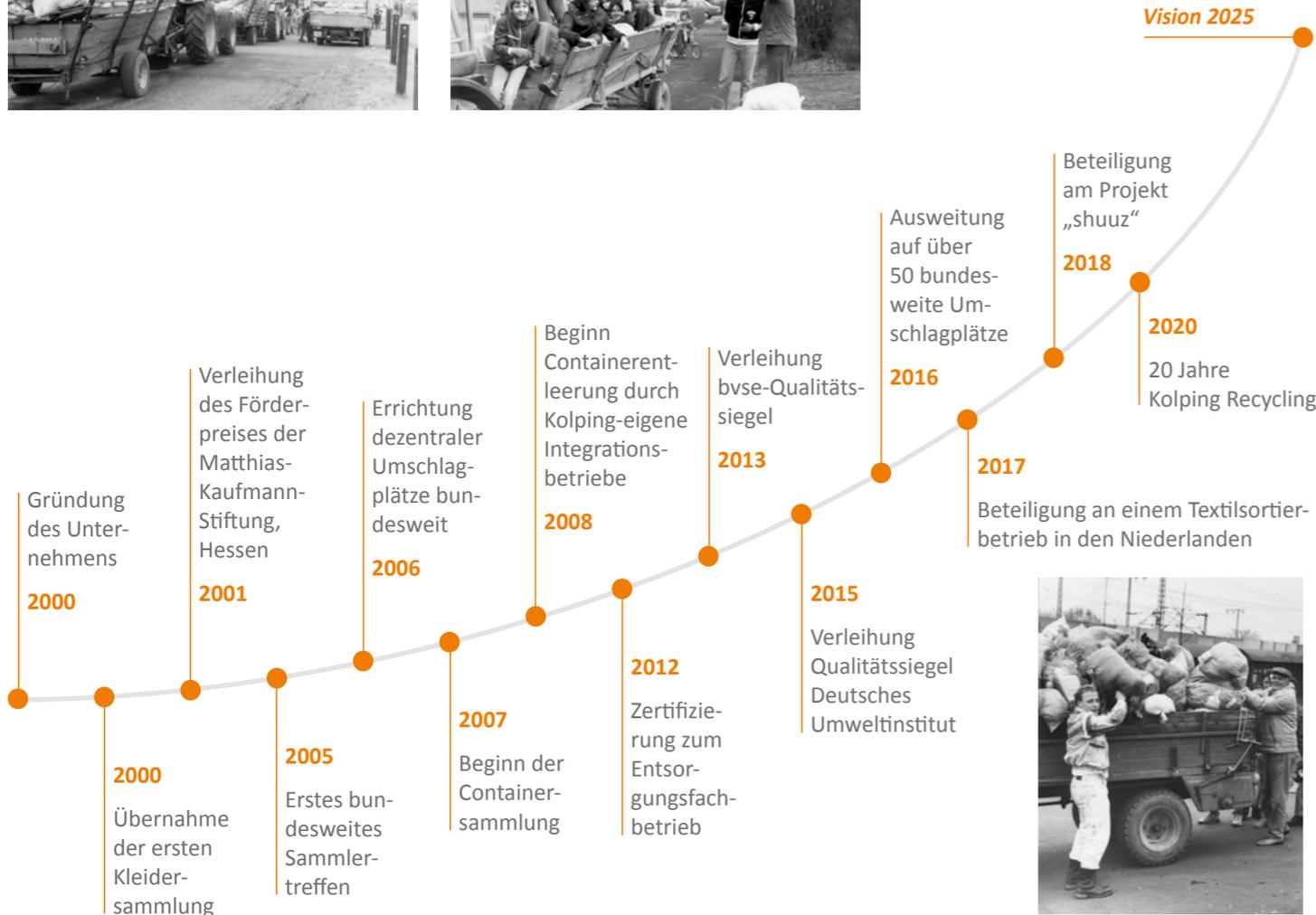
Nach über 20 Jahren vertrauen uns über 500 Sammler aus dem gemeinnützigen, kommunalen und gewerblichen Bereich ihre Gebrauchtkleider an.

Ihr



JAHRE



Auch im Jahr 2025 gibt es ausreichend engagierte Menschen, die „der guten Sache“ wegen Gebraucht Kleidung sammeln und einer sinnvollen Verwertung zuführen



Kontrolle schafft Vertrauen

Bei der Bewertung einer Zusammenarbeit gibt es nachhaltige und unabhängige Kriterien, die weit über ein Preisangebot hinausgehen. Unser Tun und unsere Qualitätsstandards lassen wir jährlich von unabhängigen und anerkannten Institutionen überprüfen. Dabei gilt es, die Qualität sämtlicher Arbeitsabläufe kontinuierlich zu verbessern. Aus diesem Grund erstreckt sich das Qualitätsmanagement der Kolping Recycling GmbH auf alle Ebenen des Unternehmens.

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Das Zertifikat darf nur erteilt werden, wenn der Betrieb die für die ordnungsgemäße Wahrnehmung seiner Aufgaben erforderlichen Anforderungen an seine Organisation, seine personelle, gerätetechnische und sonstige Ausstattung, seine Tätigkeit sowie die Zuverlässigkeit und Fach- und Sachkunde seines Personals erfüllt.



bvse-Qualitätssiegel

Das Anfang 2013 ins Leben gerufene bvse-Qualitätssiegel für das Textilrecycling zeigt: Dieses Unternehmen ist seriös. Das Siegel gibt Bürgern mehr Orientierung bei der Abgabe von Altkleidern und kann auch für Sammler eine Hilfestellung bei der Entscheidung für Entsorgungslösungen sein. Basis für das Qualitätssiegel sind die bvse-Leitlinien für das Textilrecycling.



Prüfsiegel gesicherte Nachhaltigkeit

Das Deutsche Institut für Nachhaltigkeit und Ökologie hat die Kolping Recycling GmbH mit Sitz in Fulda bereits mehrmals für ihr nachhaltiges Handeln ausgezeichnet. Es bescheinigt dem Unternehmen, dass es eine umfassende Nachhaltigkeitsprüfung in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Sozialkompetenz erfolgreich absolviert hat.





Dort, wo Kolping draufsteht, stehen wir mit unserem Namen für Zuverlässigkeit und Sauberkeit.

In „Kolping-eigenen“ Integrationsbetrieben sorgen Profis für alle Dienste rund um den Sammelcontainer:

- Sichere Aufstellung
- Wöchentliche Leerung und Säuberung des Stellplatzes
- Fachgerechte Verwertung des entnommenen Sammelgutes
- Elektronische Mengenerfassung
- Säuberung des Containers

Über **2.500** Sammelcontainer bundesweit

Bis zu **60** Lkws Straßensammlung an einem Wochenende



Service ist unsere große Leidenschaft

Ob für große Straßensammlungen mit vielen Ladestellen oder die regelmäßige Abholung kleiner Mengen aus Sammeldepots – neben namhaften Speditionen aus ganz Europa beauftragen wir gerne mittelständische Familienunternehmen mit diesen anspruchsvollen Tätigkeiten. Auf uns können Sie sich verlassen!



„Mit 7 Mitarbeitern leeren wir täglich die Sammelcontainer hier im Gebiet Paderborn. Dies tun wir seit über 10 Jahren für die Kolping Recycling GmbH. Vieles hat sich in der Zeit verändert. Geblieben sind die Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap, die wir hier als Integrationsbetrieb schaffen konnten.“

→ Christian Hoffbauer, Prokurist „Die Brücke“ Beschäftigungs gemeinnützige GmbH, Bad Lippspringe



50%

Wiederverwendung

92%

Verwertungsquote

Was passiert mit den Altkleidern?



Der Weg der Altkleider

Die Kleiderbeutel aus Altkleidercontainern und Haustürsammlungen gehen an den Textilsortierbetrieb. Auch die Überschüsse aus Sozial- oder Kaufhäusern und unverkäufliche neue Kleidung landen bei Verwertungsfirmen.

Da es sich dabei um ein Gemisch von unterschiedlichen Textilien und Qualitäten handelt, müssen alle Stücke einzeln sortiert werden.

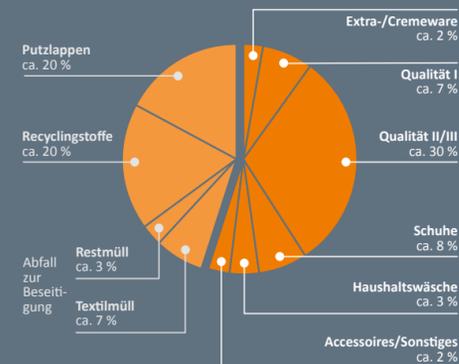
Das Sortieren selbst ist reine Handarbeit. Es braucht viel Sorgfalt und Erfahrung, um die angelieferten Altkleider in bis zu 200 verschiedene Artikel und Qualitäten zu unterscheiden. Die einzelnen Stücke durchlaufen dabei mehrere Sortiervorgänge, bis sie am Ende nach Sorten und Qualitäten eingeteilt und verpackt sind.

Durch diese fach- und sachgerechte Sortierung wird sichergestellt, dass ein möglichst

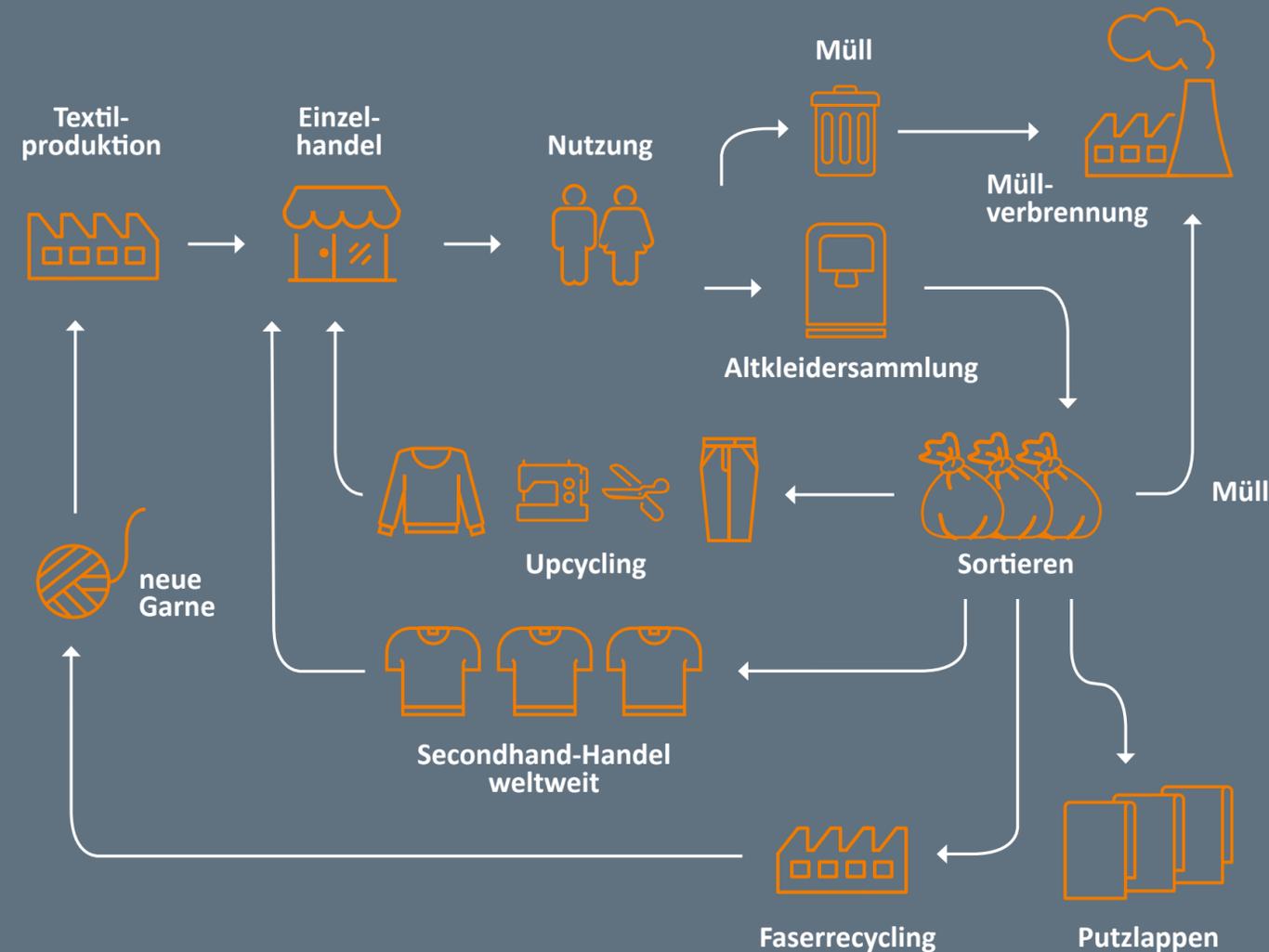
hoher Anteil als Secondhand-Kleidung wiederverwendet werden kann.

Durchschnittlich eignen sich nur noch ca. 50 % der Textilien für den Secondhand-Gebrauch. Die andere Hälfte lässt sich noch zu Putzlappen oder Rohstoffen verarbeiten oder muss als Müll entsorgt werden.

Dies ist ein wachsendes Problem für die gewerblichen Textilverwerter, da das Sortieren und Verwerten von minderwertigen Textilien nicht kostendeckend ist. Ein Grund, warum Sortierbetriebe zunehmend in Niedriglohnländer abwandern.



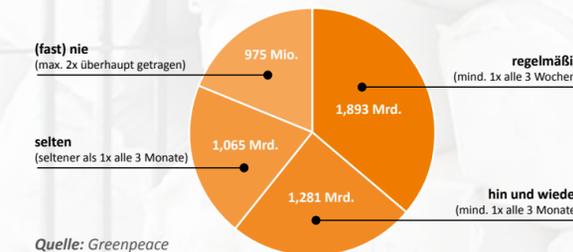
Grafik: Stand 2018



Kleidersammlung muss sein

Im Durchschnitt besitzt jede erwachsene Person (18 – 69 Jahre) in Deutschland 95 Kleidungsstücke (ohne Unterwäsche und Socken). Das sind etwa 5,2 Milliarden Kleidungsstücke in Deutschland. Der Großteil der Kleidung besteht aus kurz- sowie langärmeligen Oberteilen.

Anteil an Kleidung, der ... getragen wird



Quelle: Greenpeace



„Unsere jährlich stattfindenden Straßensammlungen führen wir gemeinsam mit der Kolping Recycling GmbH aus Fulda durch. Sie unterstützt uns zuverlässig mit passenden Logistiklösungen und ist auch am Sammeltag für uns da.“

-> Günther Dübber, Kolpingwerk Bezirksverband Aschedorf-Ostfriesland

2,1 Mrd.
neue Kleidungsstücke
liegen in deutschen
Schränken

Warum Textilrecycling?



8.000 l

Wasser zur Herstellung
einer Jeans

1,3 Mio. t

Sammelmenge in D/Jahr

Textilrecycling ist sozial und ökologisch unverzichtbar!

Textilrecycling ist ökologisch wertvoll, da die Produktion von 1 kg Baumwolle ca. 20.000 l Trinkwasser verschlingt und für die Produktion eines Kleidungsstückes bis zu 19.000 km Transportweg zurückgelegt werden. Über 90 % der gesammelten Textilien werden einer weiteren Verwertung zugeführt, 50 % als Secondhand-Ware weitergetragen.



„Unsere 60 Kleidercontainer werden wöchentlich von der Kolping Recycling GmbH zuverlässig geleert. Wenn ein Sammelcontainer einmal überläuft, wird sich aus Fulda umgehend um die Angelegenheit gekümmert.“

→ Dr. Gabriele Nick, Geschäftsführerin Kolpingwerk Limburg e. V.

Kleidung aus Sammlungen in Deutschland und Europa ist weltweit als Secondhand-Ware gefragt. **70 % der Weltbevölkerung** sind auf gebrauchte Kleidung angewiesen. Mehr als **20.000 Arbeitsplätze** in Deutschland tragen dazu bei, dass Kleidung nicht im Restmüll landet. Über **30 % aller Arbeitsplätze in Afrika** gehören direkt oder indirekt zum Handel mit Gebraucht-Kleidung.

In Deutschland finanzieren soziale und karitative Träger zu einem großen Teil ihre Arbeit aus den Erlösen der Altkleidersammlungen.

Woche für Woche ziehen Tausende von ehrenamtlichen Helfern durch die Straßen und sammeln Kleidung und Schuhe „für die gute Sache“.



Fördervereine | Kindergärten

Sammelformen



Engagement zahlt sich aus

Alle Sammelformen bieten für die Gruppen die Möglichkeit, ihre Aktivitäten einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Daher ist nicht nur die Sammlung an sich ein wichtiges Ereignis für Verbände und Vereine, sondern auch die positive Wahrnehmung ihres gesamten Engagements in der Öffentlichkeit.

Containersammlung

Immer mehr Bürger wollen ihre Alttextilien in Wohnortnähe und zeitlich flexibel entsorgen. Wir bieten unseren Sammelgruppen eine umweltschonende Sammlung von Alttextilien und Schuhen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Dabei gewährleisten wir eine zuverlässige Leerung der Container und kontinuierliche Containerpflege. Auch der Kauf oder das Verleihen eines Containers sind bei Selbstentleerung bzw. Warenübernahme möglich.



Straßensammlung

Unsere große Stärke ist die komplette logistische Organisation von Straßensammlungen für unsere Sammelpartner. In Zusammenarbeit mit ausgewählten und zertifizierten Transportunternehmen bieten wir bundesweit einen optimalen Service. Dabei unterstützen wir diese mit preiswerten Sammelbeuteln, kostenlosen Plakaten oder Mustern für Handzettel und Presseartikel.

Innovative Sammelformen

Das Internet hat längst auch bei der Sammlung von gebrauchten Schuhen Einzug gehalten. Unser Projekt „shuuz“ bietet Vereinen, Kindergärten und Privatpersonen die bequeme Möglichkeit, gut erhaltene Schuhe kostenfrei von zu Hause aus zu versenden.

→ www.shuuz.de



„Seit vielen Jahren verladen wir unsere Altkleider auf eine Wechselbrücke der Kolping Recycling GmbH. Nach einem Anruf in Fulda wird diese schnell getauscht. So stellen wir uns eine perfekte Zusammenarbeit vor.“

→ Norbert Köpfer, Altkleiderbeauftragter der Kolpingfamilie Tittmoning



70%
der Weltbevölkerung
trägt Gebrauchstextilien

20.000
Arbeitsplätze in
Deutschland

Gut ausgebildet in die Zukunft starten

Kolping Recycling unterstützt die Ausbildung junger Menschen in Muramba. Eine sichere Zukunft ist genau das, was Jugendliche in einem Land wie Ruanda brauchen. Die Erinnerungen an den Genozid vor 25 Jahren prägen noch immer die Gesellschaft. Gegen eine unsichere Zukunft hilft Bildung und Ausbildung. Denn Wissen schafft Perspektiven und Hoffnung und gibt Kraft zur Änderung der Gesellschaft. Auch deswegen ist die Ausbildung im Schneiderhandwerk im Kolping-Ausbildungszentrum Muramba sehr gefragt.



„Seit Langem schätzen wir die Zusammenarbeit hier vor Ort mit der Kolping Recycling GmbH. Zuverlässig und unkompliziert wird unsere Sammelware angenommen. Der persönliche Kontakt ist uns wichtig.“

→ Christian Erwin, Mitglied der Geschäftsleitung DRK Kreisverband Fulda

Häufigster Grund für Jugendarbeitslosigkeit in Ruanda ist neben fehlender Schulbildung auch die fehlende Qualifizierung junger Menschen für viele Berufe. Genau hier setzt das Kolping-Ausbildungszentrum in Muramba an: In Ausbildungszeiträumen zwischen drei Monaten und zwei Jahren werden wissbegierige Jugendliche zu Automechanikern, Schneidern, Köchen und Elektrikern ausgebildet*.

Einer der beliebtesten Ausbildungsgänge ist das Schneiderhandwerk. Dabei steht sowohl die Anfertigung von Damen- als auch von Herrenkleidung auf dem Lehrplan.

Das Interesse an den Kursen ist groß, für den Ausbildungsjahrgang 2020 haben sich bereits 78 Auszubildende gefunden. Um den Auszubildenden praktische Fähigkeiten beizubringen, gibt es einen eigenen Unterrichtsraum mit 34 Nähmaschinen. Weiterhin sollen neue Maschinen angeschafft werden, um die Kursgröße im kommenden Jahr bewältigen zu können.

Videolink: <https://youtu.be/qZPKQN7sAcg>



*) Alle Bezeichnungen richten sich an beide Geschlechter.



Mit einem breiten Netz an Logistikstandorten und Kooperationspartnern können wir in nahezu jeder Region Deutschlands die notwendige Logistik und Beratung für alle Sammelformen anbieten.

Fordern Sie uns – wir freuen uns über jede neue Herausforderung!



Kolping

Kolping Recycling GmbH
Textilverwertung



KOLPING RECYCLING GMBH
Postfach 2025 | 36010 Fulda
Tel. 0661 9019444 | Fax 0661 9019445
recycling@kolping.de
www.kolping-recycling.de



www.shuuz.de

